

feste feiern

Die Konfirmation –
Geld *und* Segen

Ich habe mich zur Konfizeit angemeldet...

- ▶ ...um bei der Konfirmation ein großes Familienfest zu feiern
- ▶ ...um am Ende Geld oder Geschenke zu bekommen.
- ▶ ...um bei der Konfirmation den Segen zu empfangen

- ▶ t1: 54 % t1: 49%
- ▶ t2: 78% t2: 77%

- ▶ t1: 53 % t1: 44%
- ▶ t2: 62% t2: 53%

- ▶ t1: 50% t1: 54%
- ▶ t2: 67% t2: 78%

EKD

EKBO

Items stecken Bereiche ab...

- ▶ ...um bei der Konfirmation ein großes Familienfest zu feiern
- ▶ ...um am Ende Geld oder Geschenke zu bekommen.
- ▶ ...um bei der Konfirmation den Segen zu empfangen

▶ Feier im Familienkreis

▶ Feier im Gottesdienst

These 1:

- ▶ In der Wahrnehmung der Konfis sind die Feiern im Gottesdienst und die große Feier in den Familien von ähnlich wichtiger Bedeutung.

▶ Geld ~~oder~~ *und* Segen

Geschenke, Geld und Familienfeier

- »» Konfirmation als Fest in den Familien aus der Sicht ...

...der Eltern und Konfis

- ▶ Konfis: 78% großes Familienfest
- ▶ Eltern: 77% eines der wichtigsten Feste im Leben meines Kindes
- ▶ 11% eher Nein
- ▶ 24% als Fest wie andere auch (Geburtstag) oder eher im kleinen Kreis

Frage nach Familienstruktur

- ▶ Einzelkind 15%
- ▶ 2 Kinder 50%
- ▶ 3 Kinder 23%
- ▶ 4 und mehr 12%

- ▶ Einzelkind 16%
- ▶ 2 Kinder 46%
- ▶ 3 Kinder 25%
- ▶ 4 und mehr 13%

EKD

EKBO

Frage nach Familienstruktur

- ▶ Ledig 6%
▶ (davon in Partnerschaften: 4%)

▶ Verheiratet 83%

▶ Geschieden 10%

▶ Verwitwet 1%

- ▶ Ledig 14%
▶ (davon in Partnerschaften: 10%)

▶ Verheiratet 73%

▶ Geschieden 12%

▶ Verwitwet 1%

EKD

EKBO

Familienstatistik am Beispiel Berlin 2006

- ▶ 450 000 Familien:
davon
- ▶ 52% Ehepaare
- ▶ 15%
Lebensgemeinschaften
(10%)
- ▶ 33% Alleinerziehende
(16%)
- ▶ Familieneinkommen
- ▶ 52% der
Alleinerziehenden
haben zwischen 900
und 1500€ pm

78% der verheirateten Eltern wollen die Konfirmation „als eines der wichtigsten Feste im Leben meines Kindes“ feiern, bei den Alleinerziehenden (ledig, ohne feste Partnerbindung) sind dies lediglich 60%.

These 2:

- ▶ Die Kirche erreicht mit ihren Angeboten Konfirmandenzeit und Konfirmation nur ein bestimmtes Milieu.
- ▶ Es ist nötig, auch andere Gruppen anzusprechen und Möglichkeiten zu bedenken, „Konfirmationsfeiern“ so zu gestalten, dass Menschen dieser Gruppen mitfeiern können.

Ein Blick auf die Eltern

- ▶ 86% wurden selbst konfirmiert
- ▶ 87% ist es persönlich wichtig, dass ihr Kind konfirmiert wird
- ▶ 65% haben ihre eigene Konfirmandenzeit eher angenehm in Erinnerung

Der familiäre background
unterstützt die
Bedeutung des
Konfirmationsfestes und
hält die
Auseinandersetzung mit
Religiosität und Glauben
für wünschenswert oder
zumindest für nicht
abträglich. (Domsgen)

These 3:

- ▶ In der Erinnerung der Eltern liegt der Fokus eher bei den Festen am Ende der Konfirmandenzeit.
- ▶ Übrigens: 41% der Konfis würden sich am liebsten konfirmieren lassen ohne vorher die Konfi-Zeit mitzumachen (KK41 bei t2).
- ▶ Die Betonung der „Konfirmationsfeier“ verlangt eine sorgfältige Planung, Durchführung und Nachbereitung. Konfizeit und Konfirmation müssen stärker aufeinander bezogen werden.

Ein Blick auf die Konfis...

- ▶ 96% wollen sich auf jeden Fall am Ende der Konfizeit confirmieren lassen
- ▶ Die Zahlen sind in t1 und t2 gleich: 2-2-96
- ▶ 76% der MA wollen die unentschlossenen Konfis bestärken, sich confirmieren zu lassen

Der Konfirmationsgottesdienst

- »» Konfirmation als Fest in der
Gemeinde aus der Sicht ...

...der Konfis...

- ▶ Die Konfirmation wird nicht vorrangig als rite de passage gesehen:
- ▶ Konfizeit und Konfirmation als wichtiger Schritt zum Erwachsenwerden:
 - ▶ t1: 45% Nein (38% Ja)
 - ▶ t2: 31% Nein (48% Ja)

...zu Konfirmation und Jugendweihe

- ▶ Fast drei Viertel der Befragten sehen das Spezifikum der Konfirmation gg. Jugendweihe in Bekenntnis, Segen, Kirchenzugehörigkeit und der Kirche als Ort der Konfirmation (KY13; KY14; KY15; KY17)
- ▶ Konfirmation ist festlicher als Jugendweihe
- ▶ 51% JA
- ▶ 24% Nein

...aus der Sicht der Gemeinden: Die Taufe

- ▶ 93% der Konfis sind getauft (EKBO 82%)
- ▶ Konfizeit als nachgeholter Taufunterricht?
- ▶ Taufen
- ▶ An Konfirmation 31%
- ▶ 1-4 Wo. Vorher 25%
- ▶ Mehr als 4 Wochen vorher 43%
- ▶ Taufe und/oder Konfirmation

Das Abendmahl

- ▶ Fragen nach Erleben der Konfis wurde nicht untersucht
- ▶ 26% im Umfeld der Konfirmation
- ▶ 22% in Konfizeit ohne Gemeinde
- ▶ 17% in Konfizeit mit Gemeinde
- ▶ 28% von Anfang an

Der Segen

- ▶ „Eine sich auf die Segenshandlung konzentrierende Profilierung der Konfirmandenarbeit könnte...in ostdeutschen Landeskirchen auf Zustimmung bei Jugendlichen hoffen, während sie im Westen eher polarisierend wirken dürfte“ (206).

Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes...

- ▶ In der Konfizeit wurden Grundlagen vermittelt, damit die Konfis eine Entscheidung über ihren Glauben treffen können (83%)
- ▶ Das Bekenntnis der Konfis ist hier im Blick

Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes...

- ▶ Der Konfirmations-GD soll/wird gemeinsam mit Konfis vorbereitet
- ▶ Konfis sollen/haben immer wieder GD mitgestaltet/ mit vorbereitet
- ▶ t1: 21%Nein-66%Ja
- ▶ t1: 10%Nein-78%Ja
- ▶ t2: 29%Nein-59%Ja
- ▶ t2: 19%Nein-66%Ja

Ein Fazit



Thesenartige Beobachtungen
aufgrund der Studie...

Theologische wie auch gesellschaftliche Aspekte bündeln sich in der Konfirmation wie in einem Brennpunkt. Es ist die Aufgabe der Konfirmation, diese unterschiedlichen Aspekte nicht gegeneinander auszuspielen, sondern sie zu würdigen und aufeinander zu beziehen.

Zu verbinden sind bei der Konfirmation die
Kasualie als Fest im Lebenslauf und das
konfirmierende Handeln im Kontext von
Tauerinnerung und
Abendmahlsgemeinschaft.

Zu verbinden sind im Prozess der Konfirmation nicht zuletzt die sozialen Welten: die unterschiedlichen Welten, denen die Jugendlichen entstammen, ihre alltäglichen Lebenswelten in Familie, Freundeskreis, Schule, Freizeit und die Welt der christlichen Ortsgemeinde.

feste feiern

Die Konfirmation –
Geld *und* Segen